

## Jahresrückblick 2025 Gruppe MOMO

Das Momo Team sowie auch die Gruppe hat sich in diesem Jahr gut eingespielt. Mit viel Humor, Offenheit, Spontanität und Herz haben wir gemeinsam den Alltag gestaltet. Diese gute Stimmung war spürbar. Für uns und vor allem für die Kinder. Es wurde viel gelacht, getröstet, entdeckt und gefeiert.

Wir waren so oft wie möglich bei Sonne, Wind und Regen draussen. Wir assen im Freien, wir schliefen im Licht, die Natur erlebten wir – schöner geht es nicht.

Viele spontane Ausflüge machten unsere Tage besonders. Ob in der Bucht, im Wald, auf dem Spielplatz oder eine Ausfahrt mit dem Bus oder Zug in der Umgebung – gemeinsam unterwegs zu sein stärkt unser Miteinander.

Im Alltag wurde verkleidet, gebastelt und geschminkt. Dabei entstanden viele kreative Kunstwerke und lustige Rollenspiele.

Im Sommer hiess es Abschied nehmen und neu beginnen. Einige der Kinder wechselten die Gruppe, neue kamen dazu. Auch unsere Lernende Juliana schloss im Sommer ihre Ausbildung erfolgreich ab und unsere neue Praktikantin Jara fand schnell ihren Platz bei uns.

Ein besonderes Thema war der Bauernhof. Mit Muh und Mäh und Kikeriki – lernten wir die Tiere irgendwie. Der Ausflug auf den Bauernhof war ein Highlight, ebenso unser Besuch im Dählhölzli. Die Begegnungen mit den Tieren sorgten für grosse Augen und viel Begeisterung.

Dann kam der Winter, wir genossen die kurze Zeit im Schnee in vollen Zügen. Zudi der Esel hat uns durch die Winterzeit begleitet, er begrüßte die Kinder jeden Morgen fröhlich und munter. In der Adventszeit wurde es besonders gemütlich. Tag für Tag öffneten wir gemeinsam unseren Adventskalender. Hinter jedem Türchen wartete eine kleine Überraschung: Guezi backen, Schneemänner basteln, oder zusammensitzen und eine warme Schoggi geniessen.

Rückblickend war es ein lebendiges, liebevolles und vielseitiges Jahr. Ein Jahr voller Entwicklung, Vertrauen und gemeinsamer Erinnerung.

Mit einem Lächeln schauen wir zurück – auf viele Momente voller Glück.

Das Momo Team



## Jahresrückblick 2025 Gruppe MALA

Das Jahr 2025 startet nach ruhigen Weihnachtstagen im Januar mit der beliebten Fasnacht. Wir haben uns alle zum Thema Tiere verkleidet und tanzte so, im und neben dem Takt zu den verschiedenen Liedern der Guggenmusik durch das Dorf.

Kaum wurde es wärmer, bewegten wir uns nicht nur halbtags, sondern meistens den ganzen Tag draussen. Auch dieses Jahr verbrachten wir einzelne Tage im Wald. Dies sind immer spezielle Tage, verbunden mit verschiedenen Geräuschen, Gerüchen und natürlich mit einer gebratenen Wurst und zum Dessert noch Marshmallows.

Während der Sommerzeit, haben wir einzelne Ausflüge bei unterschiedlichem Wetter unternommen. Wir waren mit dem Spiezerzügli unterwegs, sind nach Hondrich auf den Spielplatz gefahren, nach Bern in den Tierpark oder haben Fabienne an ihrem neuen Arbeitsort in Belp besucht.

Wenn uns die Hitze zu viel wurde, haben wir uns im Solina Kneippbecken abgekühlt oder wurden auch mal spontan auf ein Eis eingeladen.

Vor den Betriebsferien fand noch das Kitadinner statt, was gleichzeitig für viele Kinder auch den Abschluss ihrer Kitazeit bedeutete. Einige gehen danach in den Kindergarten oder die Anderen starten mit der Schule. Doch nicht nur Kinder verlassen uns in dieser Zeit, auch Lernende oder Praktikantinnen ziehen weiter, dies führt zu neuen Gruppen und Veränderungen. Vermehrt nehmen wir auch unter dem Jahr Abschied von einzelnen Kindern, was regelmässig im Kreisli besprochen wird mit den Kindern.

Ein weiteres Highlight für die Kinder ist der Läset-Sunntig. Schon viele Jahre sind wir ein Teil dieses wichtigen Anlasses in Spiez. Als «urchige» Gruppe sind wir diesmal mitgelaufen.

Als die Tage dann kühler und kürzer werden, die Advents- und Weihnachtszeit vor der Tür stand, freuten wir uns auf den Samichlaus und die vorweihnachtlichen Aktivitäten, wie backen, Geschenke basteln oder Weihnachtsgeschichten erzählen, im festlich dekorierten Weihnachtszimmer. Frau Holle meinte es noch gut mit uns und so konnten wir sogar den Füdlibob ausgraben und vergnügt ins neue Jahr hineinrutschen.

Eure Malas



## Jahresrückblick 2025 Gruppe MIMI

Was für ein wunderbares, ereignisreiches und fröhliches Jahr liegt hinter uns! In der Gruppe Mimi wurde viel gelacht, entdeckt, geforscht, musiziert, geschlemmt – und vor allem ganz viel erlebt. Unser Jahresmotto: nur nicht zu kompliziert 😊 .

Ob strahlender Sonnenschein, raschelndes Herbstlaub, Regentropfen oder klirrende Kälte, das draussen sein war ein fester Bestandteil unseres Alltages und wir genossen jede Jahreszeit mit allem, was sie brachte. Besonders die warmen Tage genossen wir in vollen Zügen in der Natur oder in unserem Garten. Viele Znünis, Zvieris und auch das Mittagessen wurden draussen gegessen. Ein besonderes Highlight war der Tagesausflug auf den Hondrich Spielplatz. Wir haben viel entdeckt, gespielt, ein Picknick- und den Mittagsschlaf unter freiem Himmel gemacht.

Auch unsere Fünf verschiedenen Projekte begleiteten uns durchs ganze Jahr und gaben den Kindern spannende Lern- und Erfahrungsräume.

Beim Thema Gemüse und Früchte tauchten wir in die bunte Vielfalt der Lebensmittel ein. Die Kinder lernten, wie Obst und Gemüse wachsen und was Pflanzen zum Gedeihen brauchen. Mit allen Sinnen wurde entdeckt, gefühlt, gerochen, betrachtet und natürlich auch probiert. Es war schön zu beobachten, wie neugierig und offen die Kinder neue Geschmäcker erkundeten.

Musikalisch wurde es in unserem Projekt Musik und Bewegung. Mit verschiedenen Instrumenten machten wir gemeinsam Musik, probierten Klänge aus und experimentierten mit Alltagsgegenstände Musikinstrumente zu basteln. Auch unser eigener Körper wurde zum Instrument – durch Klatschen, Stampfen oder Schnipsen. Zur Musik bewegten wir uns, tanzten hüpfen und spürten Freude an Bewegung. Dabei entstanden viele fröhliche, laute und energiegeladene Momente.

Im Projekt Bauernhof tauchten wir in das Leben auf dem Land ein. Gemeinsam entdeckten wir, welche Tiere auf einem Bauernhof zuhause sind und welche Arbeiten auf dem Bauernhof gemacht werden müssen. Mit viel Neugier fanden die Kinder heraus, welche Lebensmittel wir von Kuh, Huhn, Schwein und Ziege erhalten.

In der Adventszeit zog ein Wichtel bei uns ein. Er bereicherte täglich unseren Tag mit unterschiedlichen Streichen oder Missgeschicken. Er brachte die Kinder zum Lachen und die Kinderaugen zum Strahlen. Mit den unterschiedlichsten Streichen oder Missgeschicken, animierte der Wichtel die Kinder für Aktivitäten. Durch die Mithilfe der Kinder, konnte das Missgeschick behoben und dem Wichtel geholfen werden.

Die Konstanz im Team war besonders wertvoll. Es gab im Sommer keine personellen Veränderungen. Diese Stabilität schenkte den Kindern wie auch uns Mitarbeitenden Sicherheit und Vertrauen.

Mit viel Freude blicken wir auf das schöne vergangene Jahr voller gemeinsamen Erlebnissen zurück und freuen uns nun auf ein weiteres neues Jahr und weiteren tollen Momenten hier in der Kita Spiez.

Eure Gruppe Mimi

